

axisBildung  
**Rahmenkonzept**

Nachgeführte und überarbeitete Neuauflage per 1. Januar 2010

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>1.</b>	<b>Leitidee</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Kurzbeschrieb</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Standort, Trägerschaft, Geschichte</b>	<b>3</b>
3.1.	Standort	3
3.2.	Trägerschaft	3
3.3.	Geschichte	3
<b>4.</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>3</b>
<b>5.</b>	<b>Angebot</b>	<b>4</b>
5.1.	Berufsbildung	4
5.1.1.	Berufsangebote	4
5.2.	Ausbildungskonzept	7
5.3.	axisBildungswerkstatt BWS	7
5.4.	axisSchule	7
5.5.	Verbundbetriebe	8
5.5.1.	Betriebe im geschützten Rahmen	8
5.5.2.	Betriebe in der freien Wirtschaft	8
5.6.	Sozialpädagogische Begleitung	8
<b>6.</b>	<b>Aufenthaltsgestaltung</b>	<b>8</b>
6.1.	Leitgedanken für die pädagogische Arbeit	8
6.2.	Aufnahme	9
6.2.1.	Aufnahmeverfahren	9
6.3.	Aufenthaltsverlauf	9
6.3.1.	Phase I	9
6.3.2.	Phase II	9
6.3.3.	Phase III	10
6.3.4.	Phase IV	10
<b>7.</b>	<b>Mitarbeitendenförderung und Entwicklung</b>	<b>10</b>
<b>8.</b>	<b>Organisationsstruktur</b>	<b>11</b>
<b>9.</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>11</b>
<b>10.</b>	<b>Entwicklungsabsichten</b>	<b>12</b>
<b>11.</b>	<b>Kooperation mit externen Partnern im Bereich Wohnangebote</b>	<b>12</b>
<b>12.</b>	<b>Anhang</b>	
-	Angebotskarten mit Adressen Verbundbetriebe	

## 1. Leitidee

### **rundumkultur...**

stellt den Menschen im Unternehmen im Rahmen der lernenden Organisation als Schöpfer zeitgemässer Kultur in den Mittelpunkt. Dies unter Einbezug ökonomischer, sozialer und ökologischer Anliegen.

### **axisBildung...**

schafft und gestaltet im wirtschaftlichen Unternehmen Lebens- und Lernfelder; impulsiert, begleitet und fördert den Lernprozess junger Menschen und ermöglicht ihnen einen nachhaltigen Zugang zu Bildung und zur Arbeitswelt.

## 2. Kurzbeschreibung

axisBildung stellt im Rahmen der Idee von *rundumkultur* rund 130 Jugendlichen auf der Basis eines Lehrbetriebsverbunds, eine breite berufsbildungsorientierte Angebotspalette bereit. Die niederschweligen Ausbildungsplätze werden sowohl im geschützten Rahmen als auch in Betrieben der freien Wirtschaft angeboten. Die Lernenden werden individuell und nach sozialpädagogisch- und berufspädagogischem Ansatz betreut.

Die Zuweisung der Jugendlichen erfolgt über Jugendanwaltschaften, Vormundschaftsbehörden, Fachstellen der ambulanten Jugend- und Sozialhilfe oder im Rahmen erstmaliger beruflicher Massnahmen über Zweigstellen der Invalidenversicherung.

## 3. Standort, Trägerschaft, Geschichte

### 3.1. Standort

Die Geschäftsstelle axisBildung befindet sich an der Solistrasse 74 in 8180 Bülach-Nord.

### 3.2. Trägerschaft

Der Verein axisBildung ist im Sinne von Art. 60 ff. ZGB ein Verein mit Sitz in 8164 Bachs. Der Verein ist konfessionell sowie politisch neutral und gemeinnützig und strebt die Anerkennung durch die Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (Zewo) an. Die Organe des Vereins bilden sich aus Vorstand, Mitgliederversammlung und Revisionsstelle.

### 3.3. Geschichte

axisBildung hat seine Tätigkeit 1998 aufgenommen und startete zunächst als Berufsintegrationsprojekt. Der Verein wurde 1999 gegründet mit dem Ziel, Jugendlichen begleitete und niederschwellige Arbeitsintegrations- und Ausbildungsplätze mit sozialpädagogischer Betreuung zur Verfügung zu stellen.

## 4. Zielgruppe

Die Ausbildungsplätze stehen schwer vermittelbaren Jugendlichen und jungen Erwachsenen beiderlei Geschlechts offen, die häufig auffallen durch schwere Adoleszenzkrise mit den unterschiedlichsten Symptomen wie Leistungs- und Lernbeeinträchtigung, Delinquenz, Suchtgefährdung, Verwahrlosung, psychische Labilität, Depressionen, Angstzustände (keine abschliessende Aufzählung).

## 5. Angebot

### 5.1. Berufsbildung

axisBildung ist ein vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich MBA anerkannter Lehrbetriebsverbund. axisBildung tritt während der gesamten Ausbildung als *Leitbetrieb* auf und bietet niederschwellige Ausbildungsplätze an. Die praktische Ausbildung übernehmen die autonomen Verbundbetriebe im geschützten Rahmen, Phase I und II, sowie unterschiedliche Betriebe, Firmen und Arbeitgeber der freien Wirtschaft, Phase III (Erklärungen siehe Seite 7 und folgende).

Ein eigens geschaffener Vertrag regelt und sichert die Zusammenarbeit und Qualitätssicherung zwischen den beiden Partnern. Dieser Verbundvertrag bildet die Grundlage für die gegenseitige Kooperation mit den einzelnen Ausbildungsbetrieben und garantiert die fachliche Zusammenarbeit im Hinblick auf die Ausbildung der Lernenden (Quellen: BBV 6.c.; BBV 8.2.; BBB 14.1.).

Der Ausbildungsvertrag wird zwischen dem Leitbetrieb axisBildung, dem/der Jugendlichen und dem gesetzlichen Vertreter abgeschlossen.

Jugendliche können in den nachfolgenden Berufen jederzeit ihre entsprechende Ausbildung aufnehmen. Der Eintritt in die öffentliche Berufsfachschule erfolgt dann auf den nächstmöglichen Termin.

axisBildung bietet die berufliche Grundbildung auf den folgenden Niveaus an:

- **Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ**
- **Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest EBA**
- **Anlehre**
- **Praktische Ausbildung PrA; Zertifizierung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)\***

#### \*Praktische Ausbildung PrA (Zertifizierung nach INSOS-Richtlinien)

Es gibt Lernende, die den Anforderungen der beruflichen Ausbildung mit Berufsattest nicht gewachsen sind. Unterhalb der zweijährigen beruflichen Grundbildung EBA gibt es in der Schweiz kein institutionalisiertes Ausbildungsgefäss. Für lernschwache und beeinträchtigte Menschen gibt es die IV-Anlehre, welche individuell mit den zuständigen BSV-BerufsberaterInnen und den BerufsbildnerInnen praxisorientiert geregelt wird. Somit gibt es bis heute keine einheitliche Grundlagen und Rahmenbedingungen. Jugendliche brauchen jedoch eine niveaugerechte Ausbildung und einen engen Praxisbezug, damit ihre berufliche Integration gelingt.

axisBildung beteiligt sich am Pilotprojekt «Praktische Ausbildung» von INSOS Schweiz, Verband von Institutionen für Menschen mit Behinderung ([www.insos.ch](http://www.insos.ch)). Mittelfristiges Ziel ist die Verankerung der «Praktischen Ausbildung» von diversen Berufen auf Bundes- und Kantonsebene sowie die Durchlässigkeit zur Grundbildung EBA.

Wer die 2-jährige Praktische Ausbildung PrA basierend auf den INSOS-Richtlinien erfolgreich durchlaufen hat, absolviert eine Abschlussprüfung und erhält ein INSOS-Attest. Darin werden die erworbenen Kompetenzen gemäss dem individuellen Ausbildungsprogramm aufgeführt.

#### 5.1.1. Berufsangebote

##### Administration

<b>Büroassistent EBA</b> <b>Büroassistentin EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Büroassistent PrA</b> <b>Büroassistentin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Kaufmann EFZ</b> <b>Kauffrau EFZ</b> <b>Profil B</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Kaufmann EFZ</b> <b>Kauffrau EFZ</b> <b>Profil E</b>	Erweiterte Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Kaufmann EFZ</b> <b>Kauffrau EFZ</b> <b>Profil M</b>	Erweiterte Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis mit Kaufmännischer Berufsmatur

## Detailhandel

<b>Detailhandelsfachmann/ -frau Nahrungs- und Genussmittel EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Detailhandelsassistent/in Nahrungs- und Genussmittel EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Detailhandelsassistent/in Nahrungs- und Genussmittel PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Detailhandelsfachmann/ -frau Textil und Lifestyle EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Detailhandelsassistent/in Textil und Lifestyle EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Detailhandelsassistent/in Textil und Lifestyle PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)

## Garten- und Landschaftsbau

<b>Gärtner und Gärtnerin Richtung Garten- und Landschaftsbau EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Gärtner und Gärtnerin Richtung Stauden und Zierpflanzen EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Gärtner:in Arbeiter Anlehre Gärtner:in Arbeiterin Anlehre Fachrichtung Zierpflanzen</b>	2-jährige Anlehre mit Augenschein
<b>Gärtner:in Praktiker PrA Gärtner:in Praktikerin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)

## Gastronomie

<b>Koch EFZ Köchin EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Küchenangestellter EBA Küchenangestellte EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Küchenangestellter PrA Küchenangestellte PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Restaurationsfachmann EFZ Restaurationsfachfrau EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Restaurationsangestellter EBA Restaurationsangestellte EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Restaurationsangestellter PrA Restaurationsangestellte PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)

## Handwerk

<b>Automobilassistent/in EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Automobilfachmann/ -frau Personwagen EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Automobil Mechatroniker/in Personwagen EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Gebäudereinigungspraktiker PrA Gebäudereinigungspraktikerin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Hauswartmitarbeiter Anlehre Hauswartmitarbeiterin Anlehre</b>	2-jährige Grundbildung mit Augenschein
<b>Schreinerpraktiker / Schreinerpraktikerin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Schreinerpraktiker / Schreinerpraktikerin EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Schreiner / Schreinerin Richtung Bau EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Schreiner / Schreinerin Richtung Innenausbau/Möbel EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

## Landwirtschaft

<b>Agrarpraktiker EBA Agrarpraktikerin EBA Fachrichtung Spezialkulturen/ Weinbau</b>	2-jährige Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Agrarpraktiker EBA Agrarpraktikerin EBA Fachrichtung Weinbereitung</b>	2-jährige Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest EBA
<b>Gemüsegärtner EFZ Gemüsegärtnerin EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Gemüsebau-Assistent EBA Gemüsebau-Assistentin EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Gemüsebaupraktiker PrA Gemüsebaupraktikerin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Hofmitarbeiter/Hofmitarbeiterin HMA Fachrichtung Rebbau</b>	2-jährige Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre) Schule am Strickhof Winterthur
<b>Winzer EFZ Winzerin EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

## Nahrungsmittel

<b>Bäcker-Konditor EFZ</b> <b>Bäckerin-Konditorin EFZ</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
<b>Bäcker-Konditor Anlehre</b> <b>Bäckerin-Konditorin Anlehre</b>	2-jährige Anlehre mit Augenschein (noch bis 2010)
<b>Bäcker-Konditorassistent PrA</b> <b>Bäcker-Konditorassistentin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)
<b>Milchpraktiker EBA</b> <b>Milchpraktikerin EBA</b>	Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest
<b>Milchpraktiker PrA</b> <b>Milchpraktikerin PrA</b>	Praktische Ausbildung nach INSOS-Richtlinien (IV-Anlehre)

### 5.2. Ausbildungskonzept

Das Ausbildungskonzept beinhaltet in Bezug auf die inhaltliche wie auch die zeitliche Gestaltung drei unterschiedliche Phasen von I bis III. Diese Gestaltung verschafft den Vorteil, massgeschneidert die Ressourcen und spezifischen Bedürfnisse der Jugendlichen berücksichtigen zu können. Jede der drei Phasen beinhaltet zielgerichtete Inhalte, welche die individuelle Entwicklung der Lernenden möglichst fördern sollen.

axisBildung fördert und unterstützt die Durchlässigkeit von den Ausbildungsniveaus PrA zu EBA und von EBA zu EFZ. Die Lernenden können so bspw. nach zwei Jahren, also nach Bestehen und Erhalt des eidgenössischen Berufsattests EBA, die verkürzte Grundbildung von zwei Jahren anfügen und so innerhalb von vier Jahren den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis erlangen.

### 5.3. axisBildungswerkstatt BWS

Die Lernenden arbeiten in allen drei Phasen ihrer Ausbildung mind. zwei Stunden pro Woche in der axisBildungswerkstatt. Die BWS ist darauf ausgerichtet, den Lernprozess zusammen mit den Ausbildungspartnern zu optimieren und die Lernenden mit geeigneten Fördermassnahmen zu unterstützen. Der pädagogische Ansatz knüpft unmittelbar an die berufspraktischen Aufgabenstellungen der Ausbildung an und schafft notwendigen Raum für das eigene Reflektieren und für die Selbstverantwortung. Die BWS bildet eine eigentliche *berufspraktische Lernwerkstatt*. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden mit theoretischen und praktischen Übungskomponenten sinnvoll ergänzt.

Die axisBildungswerkstatt unterstützt primär

- die Begleitung und Förderung der Lernenden im Hinblick auf die unmittelbare berufspraktische Ausbildung.
- das Erarbeiten von konkreten Lebens- und berufsbedingten Problemlösungsstrategien sowie die Stärkung der sozialen und persönlichen Kompetenzen.
- das gezielte Lerntraining: Lernen wie man lernt. Lerndidaktische und lerntherapeutische Übungen mit fachtheoretischen Inhalten sorgen in der axisBildungswerkstatt für ein förderliches Lernklima (Hausaufgabenbegleitung, Begleitung im Führen der Lerndokumentation, Modelllehrgang, Projekte initiieren und durchführen).

### 5.4. axisSchule

Die Lernenden der Phase I besuchen nebst der axisBildungswerkstatt auch einen Tag pro Woche die Schule an der IBBK, Institut für Bildung Beratung und Kommunikation in Bülach [www.ibbk.ch](http://www.ibbk.ch). Die IBBK bietet Schule nach Mass. Die Lernenden werden individuell in Kleinklassen gefördert, um sie auf die Berufsfachschulreife hinzuführen.

Auf Stufe PrA bieten wir in beiden Ausbildungsjahren gezielten Berufsfachschulunterricht.

## 5.5. Verbundbetriebe

### 5.5.1. Betriebe im geschützten Rahmen

axisBildung bietet in der Phase I und II rund 110 Ausbildungsplätze an. Die Ausbildungsbetriebe sind im Anhang des Rahmenkonzepts detailliert aufgeführt.

### 5.5.2. Betriebe in der freien Wirtschaft

Dieses Angebot (Phase III) steht nur Lernenden mit fortgeschrittenem Ausbildungsstand zur Verfügung. Die Lernenden haben die Phase II erfolgreich durchlaufen und erfüllen die gestellten spezifischen Anforderungen. Direkteintritte sind somit nicht möglich. Das Angebot bietet 24 Ausbildungsplätze an in verschiedenen Berufen der freien Wirtschaft. Die jeweils aktuellen Partnerbetriebe sind auf der Website von axisBildung ersichtlich unter [www.axisbildung.ch](http://www.axisbildung.ch)

## 5.6. Sozialpädagogische Begleitung

Neben der berufspraktischen Ausbildung durch qualifizierte Fachkräfte (Ausbildner/innen) in den Betrieben werden die Jugendlichen auch sozialpädagogisch begleitet und betreut. Diese zusätzliche Indikation ist bei gegebenen Jugendlichen notwendig. Die Interventionen fokussieren sich sowohl auf den unmittelbaren Berufs- und Praxisalltag wie auch auf Inhalte und Themen der axisBildungswerkstatt. Pro 12-15 Lernende ist für die sozialpädagogische Begleitung und Fallführung in den Betrieben je nach betriebspezifischem Schwergewicht und Auftrag eine Fachperson mit einem 100-Prozent Pensum vorgesehen.

Der detaillierte Leistungsauftrag und die Kontrollmechanismen sind im Zusammenarbeitsvertrag im Rahmen des Verbundvertrags geregelt.

Die sozialpädagogische Begleitung orientiert sich an folgendem Auftrag:

- Sozialpädagogische Unterstützung und Intervention durch unsere Sozialpädagog/innen zur Bewältigung von Fragen, Anforderungen oder Problemstellungen an der Schnittstelle zwischen Beruf und Privatleben (Kontakt zum Herkunftssystem, zuweisenden Stellen, Sozialbehörden und berufsspezifischen Kooperationspartnern).
- Gezielte Einzelgespräche finden situativ statt. Sie bedienen sich einer unterschiedlichen pädagogischen Didaktik. Kreative und impulsgebende Massnahmen sollen dem/der Jugendlichen helfen, das eigene Tun in einem geschützten Setting zu reflektieren.
- Durchführung und Mitgestaltung der axisBildungswerkstatt.

## 6. Aufenthaltsgestaltung

### 6.1. Leitgedanken für die pädagogische Arbeit

#### **b e g e g n e n ...**

Wir pflegen Beziehungen; diese leben von individuellen Begegnungen. Wir schaffen die dafür notwendigen Voraussetzungen. Wir versuchen das Denken und Handeln des anderen zu verstehen und schaffen dadurch Vertrauen. Wir gewähren dem Individuum den benötigten Schutz (Schweigepflicht, Vertrauen, Integrität).

#### **t r a n s p a r e n t s e i n ...**

Wir streben eine offene Kommunikation an und fördern dadurch das Interesse aller Beteiligten an den verschiedenen Vorgängen. Wir reflektieren unser Tun, lernen wahrzunehmen, fremde Kulturen zu verstehen und verschaffen uns Klarheit. Die so geschaffene Transparenz führt zu individueller Orientierungs- und Urteilsfähigkeit. Wir lernen eine umfassende Bewusstseinskultur zu realisieren.

#### **b e r a t e n ...**

Wir bilden und entwickeln in der Beratung sachgerecht, ausgehend vom Überblick des Erkannten, neue Ideen. Unsere forschende und fragende Haltung fördert die Erkenntnis von Zusammenhängen und Neuem. In der Zusammenarbeit vereinigen sich individuelle Kompetenzen mit Kompetenzen anderer.

#### **f ü h r e n ...**

Wir streben eine dialogische Führungskultur an. Unsere Entschlüsse und Zielfestlegungen gründen auf dem Erkannten und den gebildeten Ideen. Zusammenarbeit heisst autonome Kooperation zur Umsetzung der individuellen Initiativen. Wir lernen eine umfassende Verantwortungskultur zu realisieren.

## **ausbilden ...**

Wir lernen handlungsorientiert, unser Lernfeld ist die Praxis. Wir gestalten das Lernfeld gemäss der individuellen Disposition, des Interesses und der Fähigkeiten des Lernenden. Wir holen den Lernenden über das Tun ab und üben gemeinsam in der Praxis. Wir verstehen uns als Teil des Lernfeldes.

## **6.2. Aufnahme**

### **6.2.1. Aufnahmeverfahren**

Wir legen Wert darauf, jede Anfrage möglichst individuell, schnell und unbürokratisch zu bearbeiten. Das Aufnahmeverfahren dient einer sorgfältigen und verbindlichen Abklärung bezüglich Situation und Bedürfnis des Jugendlichen, des Bezugssystems und der zuweisenden Stelle. Aufnahmen in die Phase I sind jederzeit möglich.

#### **Informationsgespräch**

Es ist unerlässlich, in einem Informationsgespräch eine erste, vorläufige Situationsanalyse gemeinsam mit allen Beteiligten zu erarbeiten. In unseren Aufnahmeverfahren streben wir eine rasche Entscheidung an. Interessent/innen melden sich zu diesem ersten Schritt beim Geschäftsführer von axisBildung.

#### **Schnuppereinsatz**

Das Schnuppern erachten wir als Notwendigkeit, um die gegenseitigen Vorstellungen möglichst optimal zu klären und die gemachten persönlichen Eindrücke richtig zu interpretieren. Nach mindestens einer, im Regelfall besser zwei Schnupperwochen können wir in einem gemeinsamen Auswertungsgespräch mit allen Beteiligten gezielte Aussagen zu Potential und Möglichkeiten des Jugendlichen erörtern und das weitere Vorgehen festlegen.

#### **Aufnahmeentscheid**

Vor jeder Aufnahme erarbeiten wir gemeinsam mit allen Beteiligten von axisBildung eine Situations- und Ressourcenanalyse sowie eine erste Interventionsplanung. Wenn in Ausnahmefällen vorerst ein provisorischer Aufnahmeentscheid ausgesprochen wird, lässt sich dieser im Rahmen einer dreimonatigen Probezeit überprüfen. Der Aufnahmeentscheid liegt bei den Verbundbetrieben.

## **6.3. Aufenthaltsverlauf**

### **6.3.1. Phase I**

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Die Phase I gilt als eigentliche Grundstufe. Sie knüpft unmittelbar bei den individuellen Ressourcen und Fähigkeiten der Jugendlichen an und fördert deren berufliche und persönliche Entwicklung im Hinblick auf den gewählten Beruf. Die Jugendlichen arbeiten während dieser Zeit in einem Verbundbetrieb im geschützten Rahmen. Sie besuchen die axisBildungswerkstatt BWS und einen Tag pro Woche die IBBK, Institut für Bildung, Beratung und Kommunikation in Bülach.

**Ziel:** Schrittweises Vorbereiten und Hinarbeiten auf die Anforderungen der regulären Arbeitswelt, Erlangen der Berufs- als auch der Berufsfachschulreife, Festigung der Eigenkompetenz und Schaffen der Voraussetzungen zum Übertritt in eine Berufsausbildung der Phase II oder Abschluss der zweijährigen Praktischen Ausbildung PrA im entsprechenden Beruf nach INSOS-Richtlinien.

### **6.3.2. Phase II**

Die Lernenden erhalten ihren amtlichen Ausbildungsvertrag EFZ oder EBA. Sie arbeiten in einem Verbundbetrieb von axisBildung im geschützten Rahmen und besuchen

- die axisBildungswerkstatt BWS
- die öffentliche Berufsfachschule
- nach Bedarf Stützunterricht an der Berufsfachschule
- bei einem Notendurchschnitt unter 4.5 eine gezielte Lernbegleitung

**Ziel:**

- Qualifikation zum Erlangen der nötigen Eigen-, Methoden-, Sozial- und Fachkompetenz.
- Die Ausbildung Phase III in einem externen Betrieb der freien Wirtschaft weiterzuführen.
- Gründliche Lehrabschlussprüfungs-Vorbereitung mit regelmässigen Prüfungstrainings, erfolgreicher Abschluss der Attestausbildung EBA oder Ausbildung EFZ, Finden einer Anstellung.

### 6.3.3. Phase III

Das Angebot steht nur Lernenden mit fortgeschrittenem Ausbildungsstand zur Verfügung. Die Lernenden haben die Phase II erfolgreich durchlaufen und erfüllen die gestellten spezifischen Anforderungen. Direkteintritte sind somit nicht möglich.

Der Ausbildungsvertrag und somit die Verantwortung der Ausbildung verbleibt bei axisBildung. Für einen Teil der Entlohnung des Lernendenlohnes kommt weiterhin axisBildung auf. Die Lernenden besuchen weiterhin

- die axisBildungswerkstatt BWS/Lernbegleitung gemäss konzeptuellen Auflagen
- die öffentliche Berufsfachschule
- nach Bedarf Stützunterricht an der Berufsfachsschule

#### Ziel:

- Qualifikation zum Erlangen der nötigen Eigen-, Methoden-, Sozial- und Fachkompetenz.
- Lernende in der „verkürzten Vollelehre“ durchlaufen zwingend die Phase III.
- Gründliche Lehrabschlussprüfungs-Vorbereitung mit regelmässigen Prüfungstrainings, erfolgreicher Abschluss der Attestausbildung EBA oder Ausbildung EFZ, Finden einer Anstellung.

### 6.3.4. Phase IV

Als Phase IV bezeichnen wir die Phase nach Austritt bei axisBildung, sei es nach bestandenem Qualifikationsverfahren und regulärem Austritt, sei es nach einem Abbruch. Die Austretenden werden auf freiwilliger Basis beim Start ins Erwerbsleben unterstützt.

#### Ziel:

- Erstellen eines vollständigen Bewerbungsdossiers
- Unterstützung bei der Stellensuche oder
- einer geeigneten Anschlusslösung

## 7. Mitarbeitendenförderung und Entwicklung

Neben den fachlichen Qualifikationen für die Berufsbildner/innen, die gesetzlich gefordert sind (Berufsbildungsgesetzgebung für die in der Berufsausbildung tätigen Mitarbeitenden), nehmen die am Prozess von axisBildung beteiligten Mitarbeitenden regelmässig an sozialpädagogischen Foren und Fachgruppenarbeit teil.

### FachausbildnerInnen-Foren

Im Rahmen der internen Fort- und Weiterbildung zum rundum-agogen/ zur rundum-agogin, aufbauend auf dem Grundlagenseminar, werden 2010 für alle fachlich und pädagogisch Verantwortlichen weitere Foren angeboten, insgesamt drei Mal pro Jahr zu folgenden Themen:

- Verhaltensauffälligkeiten /Entwicklungsstörungen
- Kommunikation
- Lernprozesse
- Konfliktmanagement
- Krankheitsbilder von Menschen mit psychischen Störungen

### Grundlagenseminar

Neben den fachlichen Weiterbildungsangeboten für die Berufsbildungsverantwortlichen besuchen alle neuen axisMitarbeitenden das Einführungsseminar ICH-DU-WIR, welches Idee und Grundlage bildet in der gegenseitigen Zusammenarbeit. Eine Identifikation mit unseren Konzepten, die Offenheit und Fähigkeit zur Kooperation in der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum Reflektieren des pädagogischen Handelns bilden Eckpfeiler des Erfolgs und sorgen für eine lebendige Betriebskultur (siehe unter [www. agogeum.ch.](http://www.agogeum.ch))

## 8. Organisationsstruktur

Das Führungsschema von axisBildung basiert auf den folgenden organisatorischen Grundüberlegungen:

**Trägerschaft:** Die strategische Führung liegt bei Vorstand und Mitgliederversammlung des Vereins axisBildung.

**Geschäftsleitung:** Die operative Führung von axisBildung obliegt der Geschäftsleitung (siehe Organigramm im Anhang). Die Geschäftsleitung konstituiert sich aus Vertretern und Vertreterinnen der axis-internen Verbundbetriebe. Diese unterstützt die Entwicklung des Gesamtunternehmens und sichert die Angebote in fachlicher und pädagogischer Hinsicht.

**Vorsitz Geschäftsleitung:** Der Vorsitzende leitet die Geschäftsleitung, das Aufnahmeverfahren und ist verantwortlich für die Entwicklung von axisBildung, steht den Verbundpartnern als Berater zur Seite und arbeitet in der Mitarbeitenden-Förderung. Er ist in den Vorstand des Vereins axisBildung delegiert.

**Leitung Pädagogik:** Der Leiter ist zuständig für die Planung und Sicherung aller sozialpädagogischen Aufgabenstellungen, deren Qualitätssicherung, die Umsetzung des Verbundvertrags und schafft Kontakte zu den wichtigen Transaktionspartnern.

**Leitung Ausbildung:** Die Leiterin ist zuständig für die Planung und Sicherung aller ausbildungsrelevanten Aufgabenstellungen, deren Qualitätssicherung, die Umsetzung des Verbundvertrags und schafft Kontakte zu den wichtigen Bildungs- und Transaktionspartnern.

**Lehrstellenmarketing/Job-coaching:** Die Verantwortlichen sind zuständig für alle ausbildungsrelevanten Aufgabenstellungen, insbesondere für das Akquirieren und Implementieren neuer Betriebe in der freien Wirtschaft. Sie setzen die Sachlichkeit, die konzeptuelle und berufsspezifische Abstützung und Weiterentwicklung innerhalb des Lehrbetriebsverbunds um.

**Geschäftsstelle:** Eine eigene Geschäftsstelle mit Sekretariat und Rechnungsführung erledigt alle administrativen Aufgaben von axisBildung wie Marketing, Buchhaltung, Personalwesen, Dienstleistungsaufträge für die Verbundbetriebe.

**Verbundbetriebe:** Die Betriebe verfügen über eine weitgehende Autonomie und zeichnen sich aus durch eine eigene Geschäftsführung. Die fachliche Zusammenarbeit mit axisBildung im Hinblick auf die Ausbildung der Lernenden ist in einem speziellen Kontrakt, dem Verbundvertrag, geregelt.

## 9. Finanzierung

axisBildung finanziert sich vorwiegend aus den Taggeldern der zuweisenden Stellen, kann also auf keine weiteren öffentliche Gelder oder Subventionen abstützen.

<b>Tarifstufe 1</b>	<b>Schnuppereinsatz</b>	
	<b>Taggeld</b> Jugendanwaltschaften, Soz. Behörden	<b>Fr. 240.-</b>
	In der Regel 2 Wochen Die Schnuppertage werden nur nach individueller Vereinbarung mit der zuweisenden Stelle verrechnet.	

<b>Tarifstufe 2</b>	<b>Phase I und II</b> Ausbildung im geschützten Rahmen	
	<b>Taggeld</b> Jugendanwaltschaften, Soz. Behörden	<b>Fr. 240.-</b>
	<b>axisSchule in der Phase I</b>	<b>pro Monat Fr. 440.-</b>
	Ausgehend von 264 Anwesenheitstagen pro Jahr, werden die Kosten linear pro Monat verrechnet, d.h. 22 Tage pro Monat.	
	<b>Leistungen durch axisBildung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche und sozialpädagogische Betreuung</li> <li>- axisBildungswerkstatt BWS</li> <li>- axisInterne Schule IS, einen Tag pro Woche.</li> <li>- Entrichtung des Lernendenlohnes.</li> <li>- Schulgeld für Einführungskurse ÜK und Schulmaterial (ohne Lehrmittel!).</li> <li>- Mahlzeiten während den Arbeitstagen.</li> </ul>	

<b>Tarifstufe 3</b>	<b>Phase III</b> Ausbildung in der freien Wirtschaft	
	<b>Taggeld</b> Jugendanwaltschaften, Soz. Behörden  Erst nach Abschluss einer <b>dreimonatigen Probezeit</b> wird die Tarifstufe von Fr. 240.- auf 170.- pro Tag reduziert.	<b>Fr. 170.-</b>
	Ausgehend von 264 Anwesenheitstagen pro Jahr, werden die Kosten linear pro Monat verrechnet, d.h. 22 Tage pro Monat.	
	<b>Leistungen durch axisBildung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche und sozialpädagogische Begleitung</li> <li>- axisBildungswerkstatt BWS</li> <li>- Lehrabschlussprüfungstraining</li> <li>- Schulgeld für Einführungskurse ÜK und Schulmaterial (ohne Lehrmittel!)</li> <li>- Entrichtung des Lernendenlohnes</li> <li>- Bewerbungstraining</li> <li>- Achtung: Für die Mahlzeiten während der Schul- und Arbeitszeit muss der/die Lernende selber aufkommen!</li> </ul>	

## 10. Entwicklungsabsichten

**Unser Engagement und unser aktuelles Angebot haben sich bewährt - daran ist festzuhalten.**

### **Ausbildung in der Automobilbranche - neu Automobilassistent/in, Automobilfachmann/ -frau**

Ab 1. Januar 2010 arbeiten wir mit der Garage Auto Corti GmbH zusammen. Dieser neue Verbund- und Zweimann-Garagenbetrieb mit Peter Ganz als Geschäftsleiter befindet sich ebenfalls in Bülach und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Geschäftsstelle von axisBildung. Der neue Betrieb ermöglicht uns eine weitere Diversifizierung im axisAusbildungssegment.

## 11. Kooperation mit externen Partnern im Bereich Wohnangebote

axisBildung bietet keine eigenen Wohnmodule an. Unser Fokus richtet sich primär auf die Unterstützung und Begleitung der Lernenden im Hinblick auf den unmittelbaren Arbeitsalltag.

Der Kontakt zu Herkunftsfamilien und anderen Institutionen, in denen der/die Lernende wohnt, ist in der Regel marginal und konzentriert sich primär auf den Austausch von relevanten Informationen, meist zur Bewältigung von kritischen Situationen. In wenigen Fällen ist es notwendig, die Zusammenarbeit zu intensivieren. Diese Anforderungen an die Kommunikation sind oft sehr aufwendig und zeitintensiv. Solche Situationen erfordern eine intensive Kooperation.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Zusammenarbeit mit bestehenden und bekannten Kooperationspartnern das gegenseitige Verständnis fördert und sich einfacher gestalten lässt. Gerade dort, wo Anforderungen an beide Systeme (Arbeit und Wohnen) stringente Absprachen für das pädagogische Handeln erfordern.

axisBildung arbeitet deshalb in enger Kooperation zusammen mit assoziierten Partnerinstitutionen.